Fleischerei | Partyservice
vom 07.04.2025 bis 12.04.2025

Zum Wochenanfang von Montag bis Mittwoch:
Paprika-Schinken-Geschnetzeltes ..... 100 g 1,09 €

Zimmermanns Schlemmer-Tüte
- 400 g Paprika-Schinken-Geschnetzeltes
- 3 Bärlauchbratwürstchen
- 2 Scheiben Kassler Kotelett
Tüte nur 11,90 €

von Montag bis Samstag

Spartipp! vom Becklinger Strohschwein
Schweinenacken im Stück, auf Wunsch als Braten gewürzt ..... 100 g 0,89 €
Kennen Sie schon?
Chorizo - Spanische Bauernbratwurst ..... 4er Packung 3,99 €
Hähnchenbrust Steak mariniert ..... 100 g 1,79 €
Mortadella ..... 100 g 1,29 €
Jagdwurst oder Bierschinken ..... 100 g 1,49 €
Cordon Bleu, fertig gebraten vom Becklinger Strohschwein, mit Käse und Wienhäuser Schinken in Panko-Panade ..... 100 g 2,19 €

Donnerstag bis Samstag
Anti-Pasti-Salat ..... 100 g 1,59 €
NEU! Filet Topf „Klassisch" mit Champignons in Zwiebel-Sahne-Sauce für 2 Personen ..700 g Schale 17,90 €
Cheddar Bratwurst, frisch & mild würzig ..... 100 g 1,49 €
Italienische Salsiccia – frische Bratwurst ..... 100 g 1,49 €

vom 07.04. bis 11.04.2025 Tagesmenü Eintopf 4,55 € Menü: 7,80 €

Montag Kartoffeleintopf mit Mettenden
Putenrahmpfanne mit Gemüse dazu Spätzle
Dienstag Hähnchengeschnetzeltes mit Champignons und Zucchini, dazu Nudeln
Mittwoch Schinkenbraten mit Sauce, Bohnen und Kartoffelpüree
Donnerstag Käsebratwurst mit Blumenkohl in weißer Sauce, Salzkartoffeln
Freitag Paniertes Seelachsfilet mit Sahnelinsen und Reis

Fleischerei Zimmermann GmbH | Marktstr. 17 | 31303 Burgdorf
Telefon 05136/2228 | www.fleischerei-zimmermann.de

5536601_002625

ZENTRUM FÜR
INNERE & ALLGEMEINMEDIZIN
Praxis Wettmar · Privatpraxis Burgwedel

60-jähriges Praxisjubiläum
01. April 1965 – 01. April 2025

Für das langjährige Vertrauen möchten wir uns bei unseren Patientinnen und Patienten nach der Praxisgründung durch Dr. Gregor Ottlewski ganz herzlich bedanken.
Inzwischen sind wir an zwei Standorten tätig und Lehrpraxis der Medizinischen Hochschule Hannover geworden.

Herzlichst Ihre
Dr. med. Thorsten Ottlewski / Dr. med. Gerd-Christian Sutor
Dr. med. Nicole Ottlewski
Dr. med. Klaus Fischer
Dr. med. Mareile Baaske / Dr. med. Isabelle Schoop
Dr. med. univ. Selina Plewan / Lin Schmidt
– Weiterbildungsassistentinnen –

Hauptstr. 61, 30938 Burgwedel, Tel.: 05139/3033
Großburgwedel: Hannoversche Str. 4b, 30938 Burgwedel, Tel.: 05139/1007
www.praxis-burgwedel.de

13043601_002625

Amtliche Bekanntmachung

STADT BURGDORF
Der Bürgermeister

Rasengräber auf den städtischen Friedhöfen

Ab dem 01.03. eines Jahres beginnt unter Berücksichtigung der vorherrschenden Witterung auf den Friedhöfen der Stadt Burgdorf die Rasenmähsaison.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 17 Absatz 2 der Friedhofssatzung der Stadt Burgdorf die Gegenstände, die in der Zeit von 01.11. eines Jahres bis zum 01.03. des Folgejahres aufgestellt wurden, zu entfernen sind. Andernfalls ist die Stadt Burgdorf berechtigt, diese Gegenstände entschädigungslos auf Kosten des Nutzungsberechtigten zu entfernen.

Der Bürgermeister
Armin Pollehn

12404301_002625

expert
Mit den besten Empfehlungen
Angebot gültig bis 11.04.25

BURGDORF
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

LEHRTE
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

CELLE
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Nintendo-Switch Spiel – „Mario & Luigi: Brothership
• USK: 6
~~52.99~~
47.-

33817601_002624

Flächen für neue Windräder

Fortsetzung von Seite 1

Einen Entwurf für die Windenergie-Planungen hatte die Region Hannover im September vergangenen Jahres vorgelegt und ein Beteiligungsverfahren für Kommunen und Bürger gestartet.

Die Kritik habe sich laut Beuning in Grenzen gehalten. „Viele Reaktionen waren positiv. Manche haben sogar gefragt, warum wir nicht noch mehr Flächen ausgewiesen haben", sagt die Fachbereichsleiterin.

Bei der letzten Windenergie-Neuplanung im Jahr 2016 habe es extrem viele Einwendungen und Bedenken gegeben, berichtet sie. Inzwischen sei die gesellschaftliche Akzeptanz gestiegen. Als mögliche Gründe nennt Beuning die Diskussionen um den Klimawandel, vor allem aber auch die geopolitische Situation. Der russische Überfall auf die Ukraine und die daraus resultierende Verknappung und Verteuerung der Energie habe ein Umdenken bewirkt, so ihre Vermutung.

GELD FÜR KOMMUNEN UND BÜRGER

Hinzu komme auch die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Nunmehr ist es möglich, dass die Betreiber von Windkraftanlagen die jeweiligen Kommunen mit 0,2 Cent je erzeugter Kilowattstunde beteiligen. Hinzu kann eine Bürgerbeteiligung in Höhe von 0,1 Cent pro Kilowattstunde kommen, die an die Anwohner im Umkreis von 2,5 Kilometern ausgeschüttet werden soll.

Zudem müssen nach neuem Gewerbesteuerrecht die Betreiber von Wind- und Freiflächen-Solaranlagen 70 Prozent der Gewerbesteuer nicht am Firmensitz, sondern am Standort der Anlagen entrichten.

VORRANGGEBIETE IN DEN BEREICHEN BURGDORF UND UETZE

- Ahrbeck-Heeßel: Auf 45,21 Hektar, nördlich von Kolshorn, ist nach Meinung der Region Hannover Platz für vier Anlagen.
- Dachtmissen: Südlich der L311 sollen auf einer Fläche von 78,61 Hektar sieben Windräder gebaut werden. Ursprünglich war eine größere Fläche angedacht, jedoch wurde das Areal wegen eines Uhu-Horsts verkleinert.
- Dollbergen-Arpke: Auf 221,63 Hektar zwischen Schwüblingsen und Arpke ist neben den bestehenden Anlagen noch Platz für weitere 16 Anlagen.
- Otze-Schillerslage: Rund um die bestehenden Anlagen bei Schillerslage könnten auf rund 235 Hektar 15 neue Windräder gebaut werden. Sowohl östlich der Bundesstraße, als auch in Richtung Ramlingen, sowie westlich der schon bestehenden Anlagen sind Flächen für Windkraft geplant.
- Uetze-Nord: 797,51 Hektar groß, weitere 36 Windkraftanlagen sollen in diesem bereits erschlossenen Areal gebaut werden.
- Uetze-Nordwest: Auf 61,97 Hektar, östlich von Hänigsen und nördlich des Schilfbruchs ist Platz für vier neue Anlagen.
- Uetze-Süd: 147,78 Hektar, 14 weitere Anlagen passen auf die Fläche zwischen Katensen und Dollbergen im Süden sowie Uetze im Norden.

Übung der Bundeswehr

Versorgungsbataillon ist für die Reparatur von Fahrzeugen, Geräten und Waffen zuständig

BURGDORF/BURGWEDEL (lh). Wer in Burgdorf oder Burgwedel lebt, dem könnten in den vergangenen Tagen Militärfahrzeuge auf den Straßen aufgefallen sein, ebenso wie Soldaten in Uniform und mit Gesichtsbemalung. Der Grund: Die Bundeswehr absolviert eine groß angelegte Übung – unter anderem auch in Otze, Schillerslage und Kleinburgwedel. In diesen Ortschaften sind Soldatinnen und Soldaten des Versorgungsbataillons 7 der Panzerbrigade 21 stationiert.

Deren Arbeit läuft im Hintergrund ab. Sie kümmern sich darum, dass hinter den Kulissen von Bundeswehreinsätzen alles reibungslos läuft. Wenn zum Beispiel Waffen, Geräte oder Fahrzeuge defekt sind, ist das Versorgungsbataillon dafür zuständig, diese zu reparieren.

„Das ist quasi der ADAC für Panzer", sagt der Vorgesetzte in Kleinburgwedel, der wie alle Bundeswehrbeschäftigte aus Sicherheitsgründen seinen Namen nicht nennt. Er deutet auf ein großes Kettenfahrzeug in Tarnfarben, das vor einer Halle im Kleinburgwedeler Gewerbegebiet steht.

Mit dem Bergepanzer Büffel 3 können andere Panzer, die nicht mehr fahrtauglich sind, abgeschleppt werden. Dementsprechend schwer und laut ist der Panzer, wenn er sich in Bewegung setzt. Das hätten auch die Nachbarn im Gewerbegebiet mitbekommen, berichtet der Soldat. Sie seien dennoch freundlich und interessiert gewesen.

Im Inneren der Halle steht der

Der Abschleppwagen für Militärfahrzeuge: Mit dem Bergepanzer Büffel 3 können nicht mehr fahrtaugliche Panzer transportiert werden. Er wird für die Bundeswehrübung in Kleinburgwedel genutzt. Foto: Leonie Habisch

Brückenlegepanzer Bieber. Wie der Name schon sagt, kann dieser an Gräben oder Flüssen eine Brücke bauen, damit nachfolgende Fahrzeuge die Stelle passieren können. Mehrere Soldaten begutachten den Panzer und versuchen, den Fehler in der Elektrik zu finden, wegen dessen der Panzer hier gelandet ist. Dass solche großen Maschinen ausfallen, ist selten. „Aber dann haben sie auch Priorität beim Reparieren", erklärt der Vorgesetzte vor Ort.

Neben dem Panzer ist ein LKW geparkt, gefüllt mit Werkzeugkisten. „Das Sonderwerkzeug brauchen wir, um die Fahrzeuge wieder zum Rollen zu bringen." In der Halle in Kleinburgwedel können theoretisch nicht nur Panzer auf Vordermann gebracht werden, sondern auch Gabelstapler, Bagger oder andere Baumaschinen.

Etwa zwölf Kilometer weiter östlich, im Burgdorfer Ortsteil Otze, haben sich Soldaten auf einem landwirtschaftlichen Hof eingemietet. Am Ortsausgang in Richtung Ramlingen machen ein mit Planen verdeckter sogenannter Alarmposten und ein Zelt auf den Standort aufmerksam. Auch hier reparieren Soldaten alles, was die Brigade im Kampf benötigt. In zwei Hallen schrauben sie an verschiedenen Panzern und Geländewagen.

Der Alarmposten muss immer besetzt sein. „Wenn feindliche Bewegungen bemerkt werden, gibt es einen Alarm, und alle gehen in Stellung, um sich zu verteidigen", erklärt der Zugführer vor Ort.

Zusätzlich wird eine mobile Streife eingesetzt, mit der Soldaten zum Auskundschaften in die Umgebung fahren. Im Zelt verbirgt sich der sogenannte Meldekopf. Dort werden defekte Fahrzeuge angemeldet, und dann wird die Reparatur koordiniert.

An beiden Standorten in Burgwedel und Burgdorf sind die Soldaten im Schichtdienst im Einsatz, sodass rund um die Uhr an Fahrzeugen und Waffen gearbeitet werden kann. Auch Geräte zum Stromerzeugen werden dort instand gesetzt. Etwa die Hälfte der gesamten Übung, die sich über ein Einsatzgebiet in einem Umkreis von 200 Kilometern erstreckt, ist an diesem Vormittag geschafft.

Wie läuft es bis jetzt? Das beantworten beide Vorgesetzten knapp mit: „Gut".

Hier wird geschraubt: Soldaten suchen einen technischen Fehler bei einem Brückenlegepanzer Bieber. Der Panzer kann an Gräben oder Flüssen eine Brücke bauen, damit nachfolgende Fahrzeuge die Stelle passieren können. Foto: Leonie Habisch

Befragung für den Mikrozensus

BURGDORF (r/fh). Im Verlauf des Jahres finden in Burgdorf wieder Haushaltsbefragungen im Rahmen des Mikrozensus statt. Bereits seit 1957 wird diese amtliche Erhebung jährlich durchgeführt, um bevölkerungs- und erwerbsstatische Daten zu erheben. Bürger sind dabei zur Auskunft verpflichtet.

Dafür werden rund ein Prozent aller Haushalte nach wissenschaftlichen Methoden zufällig ausgewählt und postalisch durch das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) angeschrieben. Die Befragung kann online, per Papierfragebogen oder auch telefonisch durchgeführt werden.

Um im Vorfeld der Befragung die Gebäudestruktur an den ausgewählten Anschriften sowie die anzuschreibenden Haushalte zu ermitteln, setzt das LSN auch in diesem Jahr in einigen Regionen ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte vor Ort ein. Sie können sich mit Hilfe eines Ausweises legitimieren und sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Weitere Informationen gibt es unter www.mikrozensus.de.

GLAUBENSSACHE

Vom Suchen und Versuchen

Liebe Leserinnen und Leser, was fällt Ihnen alles zum Wort „Versuchung" ein? Sicher nicht nur Milka, die angeblich zarteste Versuchung, seit es Schokolade gibt! Es gibt viele Versuchungen: Die Versuchung, habgierig, zornig, neidisch, träge, maßlos zu sein. Zu viel zu essen oder zu trinken, zu viel zu arbeiten, zu reden, zu schlafen.
Die Bibel ist seit Adam und Eva gefüllt mit Versuchungsgeschichten: König David, der Bathseba, die Frau eines anderen, verführt; das Volk Israel wird in der Wüste zum Murren versucht; Hiob wird versucht, sich wegen des Leids von Gott abzuwenden. Und dann hören wir im Evangelium des 1. Fastensonntages von der Versuchung Jesu durch den Teufel. Schon der Ort ist aufschlussreich: die Wüste.
In Wüstenzeiten, wo uns das Leben fad und ausgetrocknet erscheint, sind wir anfälliger für die Versuchung. Hier setzen die Verführungskünste ein, sich abzulenken, vorschnell etwas ändern zu wollen oder empfänglich zu sein für schmeichelhafte Worte und verworrene Angebote. Wie aber können wir unsere Versuchungen erkennen? Schokolade, ist ja an sich noch keine Sünde.
Im Wort Versuchung stecken „Versuch" und das Verb „suchen". Ein Versuch ist ein Experiment, etwas auszuprobieren, etwas zu versuchen. Aber wann ist ein Versuch eine Versuchung? Vielleicht hilft da das Wort „suchen" weiter. Wir Menschen sind stets Suchende,

Die Glaubenssache stammt von Franz Kurth, Pfarrer des kath. Pastoralbereichs Hannover-Ost. Foto: Privat

voller Sehnsüchte und Wünsche.
Vielleicht können Sie sich in der Situation einer Versuchung fragen, ob man da Gott mit hinein holen könnte: „Jesus, ich habe diesen oder jenen Wunsch, geh mit mir da hinein und lass mich erkennen, was das Richtige ist." Die Vaterunser-Bitte „Und führe uns nicht in Versuchung" meint in diesem Sinne: Lass mich nicht allein in der Versuchung, sondern erlöse mich von dem Bösen.
Es könnte auch eine schöne Übung für die Fastenzeit sein, seine Versuchungen einfach einmal nur zu beobachten.
Dem ersten Impuls nicht zu folgen, etwas nicht zu sagen, was gerade auf der Zunge liegt, oder etwas nicht zu tun. Versuchungen kommen und gehen immer wieder.

Franz Kurth, Pfarrer des kath. Pastoralbereichs Hannover-Ost mit St. Martin Hannover, St. Nikolaus Burgdorf und St. Bernward Lehrte

Konzert ist abgesagt

BURGDORF (r/fh). Das für den 10. April geplante Konzert von Thomas Rühmann und Band in Burgdorf fällt aus. Grund dafür seien kurzfristig angesetzte Film- beziehungsweise Fernsehaufnahmen, an denen der Künstler teilnehmen wird. Bereits erworbene Tickets können an den jeweiligen Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden, der Ticketpreis wird erstattet.

Millionen Zuschauer kennen Thomas Rühmann als Chefarzt Dr. Roland Heilmann aus der ARD-Krankenhausserie „In aller Freundschaft". Doch er ist nicht nur Schauspieler, sondern auch Musiker und geht zurzeit zusammen mit seiner Band mit dem Programm „Lebensreise" auf Tour.

Osterbasar der Jugendfeuerwehr

DACHTMISSEN (r/fh). Die Jugendfeuerwehr Dachtmissen, Otze, Weferlingsen (Da-O-We) veranstaltet einen Osterbasar. Er öffnet am heutigen Sonnabend, 5. April, von 12 bis 16 Uhr beim Feuerwehrhaus Dachtmissen, Am Mittelfeld 3. Die Besucher können Osterdekoration kaufen und Ostereier selbst bemalen. Außerdem werden Glitzertattoos für Kinder angeboten. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.

Kinder in der frühen Neuzeit

BURGDORF (r/fh). Wie sah der Alltag von Kindern in der frühen Neuzeit aus? Das erfahren die Besucher bei einer Familienführung durch die Ausstellung „Unsere Stadt – unsere Geschichte: Von der Reformation bis zum Wiener Kongress". Sie richtet sich besonders an Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Treffpunkt ist am Samstag, 5. April, um 14.30 Uhr in der KulturWerkStadt, Poststraße 2.

Die Führung veranschaulicht, was Kinder in der Zeit vom 16. bis ins 19. Jahrhundert spielten, was sie aßen und wie sie in einer Zeit ohne Strom, Autos oder Smartphones lebten? Auch Wohnverhältnisse, Schulbildung und Kleidung werden thematisiert.

Nachmittag für Senioren

EHLERSHAUSEN (r/fh). Unter dem Motto „Ü60 bei Luther" lädt die Martin-Luther-Kirchengemeinde zum Senioren-Nachmittag ein. Er beginnt am Mittwoch, 9. April, um 15 Uhr im Gemeindehaus, Ramlinger Straße 25. Bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee wird der Liedermacher Daniel Fernholz die Besucher musikalisch unterhalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntagscafé fällt aus

BURGDORF (r/fh). Das Sonntagscafé des DRK Burgdorf pausiert im April. Turnusmäßig wäre der nächste Termin am Ostersonntag, 20. April. Wegen der Feiertage fällt er aus.

Keine Blumen auf Rasengräbern

BURGDORF (r/fh). Der Frühling kehrt auch auf dem Burgdorfer Friedhof am Niedersachsenring ein. Das Wasser wurde bereits angestellt und demnächst wird auch der Rasen wieder gemäht.

Deshalb ist es bis zum 31. Oktober nicht mehr gestattet, Blumen und andere Gegenstände auf Rasengräbern abzulegen. Andernfalls ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, sie entschädigungslos auf Kosten der Nutzungsberechtigten zu entfernen.